

# EINLADUNG ZUM WEBINAR «Aktuelle Themen bei den Verrechnungspreisen»

**Dienstag, 5. März 2024**  
**9 bis 16 Uhr**

- Welche gesetzlichen Grundlagen existieren für Verrechnungspreise?
- Wie werden von der Finanzverwaltung akzeptierte Verrechnungspreise gebildet?
- Welche Dokumentationspflichten müssen erfüllt werden?
- Welche Nachteile drohen bei Nichtbeachtung?
- Welche Rechtsschutzmöglichkeiten bestehen?
- Was sind die aktuellen Herausforderungen im Transfer Pricing aus Unternehmenssicht?



**Handelskammer  
Deutschland Schweiz**

Wir wissen, was Sie wissen müssen

# INHALT

Die Bildung von Verrechnungspreisen sowie deren Dokumentation spielen bei grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen im Konzern eine immer grössere Rolle. Bei Betriebsprüfungen sind sie dementsprechend auch vermehrt im Fokus der Finanzverwaltungen. Die Kenntnis dieses Problemkreises ist damit für jedes Unternehmen, welches Waren oder Dienstleistungen über eine Betriebsstätte oder eine Tochtergesellschaft im jeweils anderen Land vertreibt, mittlerweile unerlässlich geworden.

Das Webinar vermittelt praxisorientiert mit Fallbeispielen die Grundlagen der Verrechnungspreisbildung sowie deren Dokumentation. Weiter sollen die typischen Probleme aus der Betriebsprüfung auf deutscher wie Schweizer Seite dargestellt werden. Schliesslich wird die Funktionsweise von Verständigungsverfahren Deutschland-Schweiz im Falle von Aufrechnungen (MAP) bzw. zur Vermeidung von Aufrechnungen (APA) aufgezeigt.

# TEILNAHMEKREIS

Unternehmen aller Branchen, die Waren oder Dienstleistungen über eine Betriebsstätte oder Tochtergesellschaft im jeweils anderen Land vertreiben, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Wirtschaftsprüfende, Treuhänder:innen, Steuer- und Unternehmensberatung.

# REFERENT:INNEN

## **Ivo Manatschal**

Fachspezialist Bewertungen und Verrechnungspreise, Division Bücherrevision  
Kantonales Steueramt Zürich

## **Winfried Ruh**

Steuerberater  
Fachberater für Internationales Steuerrecht  
bws Graf Kanitz GmbH, Freiburg

## **Günter Morlock**

Sachgebietsleiter beim Zentralen Konzernprüfungsamt Stuttgart  
Baden-württembergische Finanzverwaltung

## **Christoph Studer**

Stellvertretender Sektionsleiter  
Verrechnungspreise  
Eidgenössisches Finanzdepartement  
Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF, Steuerabteilung

## **Nadia Tarolli-Schmidt**

Advokatin, dipl. Steuerexpertin und Partnerin  
Vischer AG, Basel

# PROGRAMM

09.00 – 09.05 Uhr	<b>Begrüssung und Einführung</b> Dr. Marion Hohmann-Viol
09.05 – 10.30 Uhr	<b>Schweizer Praxis bei Verrechnungspreisen auf Basis der OECD-Verrechnungspreisleitlinien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesetzliche Grundlagen</li><li>• Vergleichbarkeitsanalyse</li><li>• Bepreisung / Bewertung</li><li>• Funktionsverlagerungen</li></ul> Referent:innen: Ivo Manatschal / Nadia Tarolli-Schmidt
10.30 – 10.45 Uhr	Pause
10.45– 12.15 Uhr	<b>Praxis der deutschen Verrechnungspreisbildung einschliesslich Verwaltungssicht mit Schwerpunkten Konzern-Dienstleistungen, Vertriebsgesellschaften, Konzernfinanzierung und immaterielle Wirtschaftsgüter</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konzerndienstleistungen</li><li>• Verrechnungspreisbestimmung bei Vertriebsgesellschaften</li><li>• Aktuelle Entwicklungen bei der Konzernfinanzierung</li><li>• Überlassung immaterieller Wirtschaftsgüter</li></ul> Referenten: Winfried Ruh / Günter Morlock
12.15 – 13.00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13.00 – 14.00 Uhr	<b>Praxis der deutschen Verrechnungspreisdokumentation und Betriebsprüfungspraxis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick zum Local File einschliesslich Mitwirkungspflichten</li><li>• Verschärfungen der Dokumentationspflicht ab 2025</li><li>• Verrechnungspreise in der Betriebsprüfungspraxis</li></ul> Referenten: Winfried Ruh / Günter Morlock
14.00 – 15.00 Uhr	<b>Verständigungsverfahren Deutschland – Schweiz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wie funktionieren die Streitbeilegungsmechanismen (MAP), falls es zu Aufrechnungen in Steuerprüfungen kommt, und wie können solche Konflikte im Vorhinein vermieden werden (APA)?</li></ul> Referent: Christoph Studer
15.00 – 15.15 Uhr	Pause
15.15 – 16.00 Uhr	<b>Diskussionsrunde mit allen Referent:innen zu konkreten Fällen</b>

## TEILNAHMEKOSTEN

Mitgliederpreis Handelskammer D-CH: CHF 600.–

Nichtmitgliederpreis Handelskammer D-CH: CHF 900.–

Preis inkl. Liveübertragung und elektronischer Dokumentation

## ORGANISATION UND AUSKUNFT

Handelskammer Deutschland-Schweiz | Tödistrasse 60 | 8002 Zürich

Simone Gruber | 044 283 61 87 | [simone.gruber@handelskammer-d-ch.ch](mailto:simone.gruber@handelskammer-d-ch.ch)

## ANMELDUNG

[www.handelskammer-d-ch.ch/events/veranstaltungskalender](http://www.handelskammer-d-ch.ch/events/veranstaltungskalender)

